



Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

das Geschäftsjahr 2017 war ein weiteres erfolgreiches Jahr für Zalando. Dank starkem Fokus auf die Bedürfnisse der Kunden, den Ausbau des Leistungsangebots an Geschäftspartner im Rahmen der Umsetzung der Plattformstrategie sowie fortlaufende Investitionen in die Logistik- und Technologieinfrastruktur konnte Zalando sein Versprechen von profitabilem Wachstum erneut halten. Auf der Basis des Purpose „Wir denken Fashion weiter. Für uns. Für alle.“ sowie des Ziels, langfristigen Wert zu schaffen, ist die Gesellschaft für die Fortsetzung ihres Wachstumskurses in diesem und den kommenden Jahren bestens positioniert.

Beratung und Überwachung

Der Aufsichtsrat hat die ihm nach den gesetzlichen Anforderungen, der Satzung, der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats und dem Deutschen Corporate Governance Kodex obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen. Er hat sich regelmäßig und ausführlich über die beabsichtigte Geschäftspolitik, wesentliche Fragen der Finanz-, Investitions- und Personalplanung, den Gang der Geschäfte sowie Risiken und Chancen in schriftlicher und mündlicher Form berichten lassen. Der Vorstand stimmte insbesondere die strategische Ausrichtung des Unternehmens mit



Weitere Informationen
Corporate-Governance-
Bericht S. 54

1.3 BERICHT DES AUFSICHTSRATS

**Der Aufsichtsrat – von links nach rechts:**

Dylan Ross Mitglied des Aufsichtsrats bis Januar 2018,
Lothar Lanz Vorsitzender des Aufsichtsrats,
 Vorsitzender des Nominierungsausschusses,
 Mitglied des Prüfungsausschusses,
Jørgen Madsen Lindemann Mitglied des Aufsichtsrats,
 Vorsitzender des Vergütungsausschusses, Mitglied des
 Prüfungsausschusses, Mitglied des Nominierungsausschusses,
Beate Siert Mitglied des Aufsichtsrats,
 Mitglied des Vergütungsausschusses,
Dominik Asam Mitglied des Aufsichtsrats,
 Vorsitzender des Prüfungsausschusses,
Alexander Samwer Mitglied des Aufsichtsrats,
 Mitglied des Vergütungsausschusses,
Konrad Schäfers Mitglied des Aufsichtsrats,
 Mitglied des Prüfungsausschusses,
Shanna Prevé Mitglied des Aufsichtsrats,
 Mitglied des Vergütungsausschusses,
Anders Holch Povlsen Stellvertretender Vorsitzender des
 Aufsichtsrats, Mitglied des Nominierungsausschusses

dem Aufsichtsrat ab. In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden. Zustimmungspflichtige Geschäfte wurden vom Vorstand erläutert.

Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse

Das Aufsichtsratsplenum tagte im Geschäftsjahr 2017 sechsmal. Der Prüfungsausschuss hielt vier, der Vergütungsausschuss sieben und der Nominierungsausschuss hielt zwei Sitzungen ab. Ferner fasste der Aufsichtsrat 34 Umlaufbeschlüsse. Der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse kamen vollständig oder in Teilen ggf. auch ohne den Vorstand zusammen, um Sachverhalte zu erörtern, die den Vorstand betreffen oder interne Gespräche der Aufsichtsratsmitglieder untereinander erforderten. Über das Ergebnis der Ausschusssitzungen wurde in der jeweils nachfolgenden Plenumsitzung berichtet. Shanna Prevé war an der Teilnahme an einer außerordentlichen Aufsichtsratssitzung verhindert. Kai-Uwe Ricke war an der Teilnahme an einer ordentlichen Aufsichtsratssitzung verhindert. Die übrigen Mitglieder waren bei sämtlichen Sitzungen des Aufsichtsrats sowie ihrer jeweiligen Ausschüsse anwesend.

1.3 BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Überblick über die Plenums- und Ausschusssitzungen sowie die individuelle Teilnahme im Geschäftsjahr 2017 → 05

	Amtszeit	Plenum	Prüfungs- ausschuss	Vergütungs- ausschuss	Nominie- rungs- aus- schuss
Dominik Asam	Seit Mai 2017	4 / 4	2 / 2	–	–
Lorenzo Grabau	Bis Mai 2017	2 / 2	2 / 2	2 / 2	–
Lothar Lanz	Seit Februar 2014	6 / 6	4 / 4	2 / 2	2 / 2
Jørgen Madsen Lindemann	Seit Mai 2016	6 / 6	2 / 2	5 / 5	–
Anders Holch Povlsen	Seit Dezember 2013	6 / 6	–	–	2 / 2
Shanna Prevé	Seit Mai 2017	3 / 4	–	5 / 5	–
Kai-Uwe Ricke	Bis Mai 2017	1 / 2	2 / 2	–	–
Dylan Ross	Seit Juni 2015	6 / 6	–	–	–
Alexander Samwer	Seit Dezember 2013	6 / 6	–	7 / 7	2 / 2
Konrad Schäfers	Seit Juni 2015	6 / 6	4 / 4	–	–
Beate Siert	Seit Juni 2015	6 / 6	–	7 / 7	–

Plenumssitzungen

In jeder seiner vierteljährlich stattfindenden ordentlichen Sitzungen hat das Aufsichtsratsplenum die Management-Reports des Vorstands über den Geschäftsverlauf und die Unternehmensstrategie sowie die Entwicklung an den Kapitalmärkten analysiert und erörtert. Die Vorsitzenden der Ausschüsse des Aufsichtsrats haben dem gesamten Aufsichtsratsplenum regelmäßig über die Tätigkeiten der einzelnen Ausschüsse berichtet. Ferner behandelte der Aufsichtsrat die folgenden Schwerpunktbereiche:

In seiner ordentlichen Sitzung am 24. Februar 2017 befasste sich der Aufsichtsrat mit dem vom Vorstand vorgelegten Einzel- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2016. Gemäß der Empfehlung des Prüfungsausschusses hat der Aufsichtsrat den Einzelabschluss 2016 festgestellt und den Konzernabschluss 2016 gebilligt. Der Aufsichtsrat schloss sich dem Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2016 an. Zudem hat der Aufsichtsrat im Hinblick auf seinen Bericht für das Geschäftsjahr 2016 einen Beschluss gefasst und über die Agenda für die Hauptversammlung 2017 beraten. Ferner besprach der Aufsichtsrat die Ergebnisse der in Fragebogenform durchgeführten Effizienzprüfung 2016, welche die Informationsversorgung des Aufsichtsrats, Struktur und Effizienz der Sitzungen, Organisation und Arbeitsweise der Ausschüsse des Aufsichtsrats sowie die Zusammensetzung des Aufsichtsrats und seine Nachfolgeplanung zum Gegenstand hatte. Es wurden keine nennenswerten Unzulänglichkeiten identifiziert.

Bei seiner ordentlichen Sitzung am 5. Mai 2017 befasste sich der Aufsichtsrat insbesondere mit der Vorbereitung der Hauptversammlung 2017 sowie den Änderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex und deren Auswirkungen. Für den gesamten Aufsichtsrat wurde ein Kompetenzprofil erstellt. Des Weiteren beriet der Aufsichtsrat über die Zielgröße der Frauenbeteiligung im Vorstand

und im Aufsichtsrat gemäß § 111 Abs. 5 AktG und legte, jeweils mit einer Frist zur Erreichung bis zum 30. Juni 2022, eine Zielgröße von 0 % für den Vorstand und von 22 % für den Aufsichtsrat fest.

In der Sitzung am 31. Mai 2017 im Anschluss an die Hauptversammlung und die Wahl der Anteilseignervertreter ging es insbesondere um die Wahl von Lothar Lanz zum Vorsitzenden sowie von Anders Holch Povlsen zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats. Ferner wurde ein Beschluss über die neue Zusammensetzung der Ausschüsse des Aufsichtsrats gefasst. Weitere Informationen dazu finden sich im Corporate-Governance-Bericht auf Seite 54.



zln.do/de-Hauptversammlung

In der außerordentlichen Sitzung am 27. Juni 2017 beriet der Aufsichtsrat über die Einführung eines neuen vom Vorstand vorgeschlagenen Incentivierungsprogramms für bestimmte Leistungsträger der Gesellschaft.

Wie in Vorjahren legte der Aufsichtsrat ein besonderes Augenmerk auf die Strategie der Gesellschaft und beschloss, erneut eine jährliche Strategiesitzung abzuhalten. Die ordentliche Sitzung am 29. August 2017 war speziell der Strategie der Gesellschaft gewidmet, die vom Vorstand vorgestellt und ausführlich mit den Aufsichtsratsmitgliedern erörtert wurde. Nach Ende der Sitzung nahmen die Aufsichtsratsmitglieder an einer von einem externen Rechtsberater durchgeführten Schulung zum Thema Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats teil.



zln.do/de-Strategie

In der ordentlichen Sitzung am 4. Dezember 2017 beriet der Aufsichtsrat in erster Linie über die Finanzplanung für das Geschäftsjahr 2018. Zudem wurden das Diversitätskonzept des Aufsichtsrats sowie die Einführung eines Diversitätskonzepts für den Vorstand erörtert. Der Vorstand und der Aufsichtsrat fassten einen gemeinsamen Beschluss über die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex. Der Aufsichtsrat besprach darüber hinaus die Form der jährlichen Überprüfung der Effizienz seiner eigenen Tätigkeit. Die Effizienzprüfung erfolgte auf Grundlage von Fragebögen. Jedes Aufsichtsratsmitglied wurde hinsichtlich der Arbeit des gesamten Aufsichtsrats und der Ausschüsse sowie hinsichtlich der Zusammenarbeit mit dem Vorstand und dessen Informationsversorgung des Aufsichtsrats um Feedback gebeten.

Bestimmte Geschäfte und Maßnahmen bedürfen aufgrund gesetzlicher Vorgaben bzw. aufgrund der Vorgaben in der Satzung und der Geschäftsordnung des Vorstands einer vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrats. Diese Geschäfte wurden dem Aufsichtsrat zur Genehmigung vorgelegt. Unter anderem befasste sich der Aufsichtsrat mit dem Bau neuer Logistikstandorte in Polen und Italien, einem Mietvertrag für neue Büroflächen in Berlin, der Akquisition des Multichannel-Retailers für Basketball KICKZ sowie der Gründung des Joint Ventures FashionTrade zur Entwicklung des B2B-Marktplatzes für Online-Mode.

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss befasste sich mit dem Jahresabschluss und Konzernabschluss 2016 einschließlich des zusammengefassten Lageberichts 2016 sowie der Quartalsmitteilung Q1, dem Halbjahresbericht und der Quartalsmitteilung Q3 2017. Darüber hinaus prüfte und erörterte der Prüfungsausschuss regelmäßig Prüfungsschwerpunkte, die Statusberichte zu GRC (Governance, Risk und Compliance), Rechtsstreitigkeiten, die Arbeit der Internen Revision sowie Treasury-Berichte und Überlegungen zur Kapitalstruktur und beschäftigte sich mit den neuen Anforderungen an die nicht-finanzielle Berichterstattung und mit der Zustimmung zur Erbringung von Nichtprüfungsleistungen.

Zudem war der Prüfungsausschuss in die Vorbereitung des Vorschlags des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung 2017 für die Bestellung des Abschluss- und Konzernabschlussprüfers involviert. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses stimmte sich im Vorfeld mit den Wirtschaftsprüfern über die Schwerpunkte der Abschlussprüfung ab.

Vergütungsausschuss

Der Vergütungsausschuss befasste sich mit der Leistungsbeurteilung des Vorstands, der Nachfolgeplanung sowie der Konzeption und Einführung des neuen Vergütungssystems für die Vorstandsmitglieder. Die Verhandlungen werden im Geschäftsjahr 2018 abgeschlossen. Des Weiteren beschäftigte sich der Vergütungsausschuss mit der Einführung von Mitarbeiter-Incentivierungsprogrammen und entsprechenden Statusberichten.

Nominierungsausschuss

Der Nominierungsausschuss erstellte Vorschläge des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung hinsichtlich der Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern.

Interessenkonflikte

Interessenkonflikte eines Aufsichtsratsmitglieds bei der Behandlung von Themen im Aufsichtsrat sind nicht aufgetreten. Um den Anschein eines potenziellen Interessenkonflikts zu vermeiden, hat das Aufsichtsratsmitglied Anders Holch Povlsen entschieden, nicht an den Verhandlungen und der Beschlussfassung über die Gründung des Joint Ventures FashionTrade zwischen der Bestseller-Gruppe und der ZALANDO SE zur Entwicklung des B2B-Marktplatzes für Online-Mode teilzunehmen.

Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses

Der Vorstand hat dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats und dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses im Februar 2018 unverzüglich nach dessen Aufstellung den noch nicht testierten Jahresabschluss und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2017, den zusammengefassten Lagebericht und den nichtfinanziellen Bericht der ZALANDO SE und des Konzerns sowie den Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns zugeleitet. Der aufgestellte Jahresabschluss 2017 und der Konzernabschluss 2017 sowie der zusammengefasste Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns wurden vom Abschlussprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.



Weitere Informationen
Zusammengefasster
Lagebericht S. 80

Die Abschlussunterlagen und Prüfungsberichte wurden den Aufsichtsratsmitgliedern zugesandt.

Zunächst hat sich der Prüfungsausschuss in Gegenwart der Abschlussprüfer intensiv mit dem Abschluss und dem Gewinnverwendungsvorschlag befasst. Der Abschlussprüfer hat über die wesentlichsten Prüfungssachverhalte berichtet. Daraufhin hat der Aufsichtsrat den Abschluss, den nichtfinanziellen Bericht sowie den Gewinnverwendungsvorschlag ausführlich erörtert.

Der Aufsichtsrat nahm die Prüfungsergebnisse zustimmend zur Kenntnis. Er prüfte den Jahres- und Konzernabschluss, den zusammengefassten Lagebericht und den nichtfinanziellen Bericht der ZALANDO SE und des Konzerns sowie den Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns. Das Ergebnis der Vorprüfung durch den Prüfungsausschuss und das Ergebnis seiner eigenen Prüfung entsprechen vollständig dem Ergebnis der Abschlussprüfung. Nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung sind auch vom Aufsichtsrat keine Einwendungen zu erheben.

Der Aufsichtsrat hat daher den Jahresabschluss 2017 festgestellt, den Konzernabschluss 2017 gebilligt und den nichtfinanziellen Bericht verabschiedet. Der Aufsichtsrat ist unter Berücksichtigung insbesondere des Jahresergebnisses, der Liquidität, der Finanzplanung und der Strategie der Gesellschaft zu dem Ergebnis gekommen, sich dem Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung (Vortrag auf neue Rechnung) anzuschließen.

Corporate Governance

Die jährliche Entsprechenserklärung wurde vom Vorstand und vom Aufsichtsrat im Dezember 2017 abgegeben. Ihr vollständiger Wortlaut ist unter Punkt 1.4.1 auf Seite 54 wiedergegeben. Die Entsprechenserklärungen sind auf der Homepage des Unternehmens im Bereich Corporate Governance dauerhaft zugänglich.

Weitere Informationen zur Corporate Governance im Unternehmen enthält der Corporate-Governance-Bericht mit Entsprechenserklärung ab Seite 54. Auch hinsichtlich der Vergütungsstruktur für die Vorstandsmitglieder im Geschäftsjahr 2017 wird zur Vermeidung von Wiederholungen auf den Vergütungsbericht ab Seite 68 verwiesen.



Weitere Informationen
Konzernabschluss S. 145



zln.do/de-Governance



Weitere Informationen
Corporate-Governance-
Bericht S. 54

Personalien

Die Amtszeit der Anteilseignervertreter im Aufsichtsrat endete mit Ablauf der Hauptversammlung am 31. Mai 2017. Lorenzo Grabau und Kai-Uwe Ricke stellten sich nicht zur Wiederwahl. Der Aufsichtsrat bedankt sich bei Lorenzo Grabau und Kai-Uwe Ricke für ihren wertvollen Beitrag zur Arbeit des Aufsichtsrats und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Lothar Lanz, Jørgen Madsen Lindemann, Anders Holch Povlsen und Alexander Samwer wurden von der Hauptversammlung 2017 als Aufsichtsratsmitglieder wiedergewählt, Dominik Asam und Shanna Prevé wurden zu neuen Mitgliedern des Aufsichtsrats gewählt. Alle Mitglieder wurden bis zur Beendigung der Hauptversammlung gewählt, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2018 beschließt. Lothar Lanz wurde als Vorsitzender des Aufsichtsrats wiedergewählt, Anders Holch Povlsen wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt.

Am 15. Januar 2018 endete die Amtszeit von Dylan Ross als Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat aufgrund seines Austritts aus dem Zalando-Konzern. Der Aufsichtsrat dankt auch Dylan Ross für seinen Einsatz und seinen Beitrag zur Arbeit des Aufsichtsrats. Auf Grundlage gesetzlicher Vorschriften und der Vereinbarung über die Beteiligung der Arbeitnehmer der ZALANDO SE vom 17. März 2014 führt der SE-Betriebsrat der Gesellschaft derzeit ein Wahlverfahren zur Ernennung eines Nachfolgers für Dylan Ross sowie eines Stellvertreters durch. Der SE-Betriebsrat wird ein neues Mitglied sowie ein stellvertretendes Mitglied vorschlagen, die jeweils von der für den 23. Mai 2018 angesetzten ordentlichen Hauptversammlung der ZALANDO SE zu bestellen sind. Die Hauptversammlung ist an diese Vorschläge gebunden.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens für ihren hohen persönlichen Einsatz und die ausgezeichneten Leistungen im Geschäftsjahr 2017.

Berlin, 26. Februar 2018

Lothar Lanz